

Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von Dezember 2015 bis März 2016

Dez. 2015

- Fr., 18. & Sa., 19. Punschhütte SPÖ, Klingerspitz, Kinderbetreuung, Leseomas & Spielecke, Fr. 17-20 & Sa. 15-20 Uhr
 So., 20. Pfadfindermesse, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
 Do., 24. Rorate mit Abschluss der Herbergsuche, Pfarrkirche St. Michael, 7 Uhr
 Do., 24. Weihnachtskindergarten der Kinderfreunde, Atus-Veranstaltungshalle, Wienerstr. 154C, 13 - 17 Uhr
 Do., 24. Kindermette, Pfarrkirche St. Michael, 16 Uhr
 Do., 24. Gumpoldskirchner Spatzen zu Gast in der Licht ins Dunkel Show von Alfons Haider – „Starweihnachten mit Alfons Haider“, ORF 2, 22.30 Uhr
 Do., 24. Christmette, Pfarrkirche St. Michael, 22 Uhr
 Fr., 25. Festliches Weihnachtshochamt mit dem Kirchenchor „St. Michael“, Pfarrkirche, 10 Uhr
 Do., 31. Jahresschlussdankmesse, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
 Do., 31. Silvester im Heurigen Spaetrot mit 5-Gänge-Menü, Wienerstraße 1, 18 Uhr

Jänner

- Fr., 8. Klassisches Neujahrkonzert, Kammerorchester Modus 21, Pfarrkirche St. Michael, 19.30 Uhr
 Sa., 16. Dirndlkränzchen des ÖTB, Heuriger „spaetrot“, Wienerstr. 1, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr
 Do., 21. World Jam der Joe Zawinul Musikschule mit Conrad Schrenk, Sigi Meier, Andi Tieber, Heuriger Reisenhofer, Wienerstraße 20, 20 Uhr
 So., 24. Kindertheater „Die kleine Hexe“, Atus-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C, 16 Uhr

Februar

- Sa., 6. 3. Gumpoldskirchner Faschingsmeile rund um den Schrankenplatz, ab 14 Uhr, DJ-Musik mit Radio-Wien, Pärchen-10-Kampf mit attraktiven Preisen, bis 19 Uhr
 Sa., 6. Lumpenball der Kinderfreunde, Atus-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr
 So., 7. Kindermaskenball der Kinderfreunde, Atus-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C, Einlass: 14 Uhr, Beginn: 14.30 Uhr
 Di., 9. Kinderfaschingsumzug vom Kindergarten zum Rathaus, 10.45 Uhr
 Di., 9. Faschingsdienstag, Heuriger „spaetrot“, Kinderbetreuung, Tanz & Spiel, Wienerstraße 1, im Anschluss an den Kinderfaschingsumzug, 12 bis 16.30 Uhr
 Di., 9. Faschingsverbrennen, Schulgasse – Wienerstraße – Kirchenplatz, 18 Uhr
 Mi., 10. Aschermittwochgottesdienst mit Segnung und Auflegen der Asche, Pfarrkirche, 18.30 Uhr
 Mo., 15. Kulturtage im Bergerhaus: Vortrag & Film „Geschichte der amerik. Nationalparks“, R. Pansky, 19 Uhr
 Mi., 17. Kulturtage im Bergerhaus: Romanlesung von Ursula Wiegele, „Im Glasturm“, 19 Uhr
 Do., 18. World Jam der Joe Zawinul Musikschule mit Conrad Schrenk, Sigi Meier, Andi Tieber, Heuriger Reisenhofer, Wienerstraße 20, 20 Uhr
 Mo., 22. Kulturtage im Bergerhaus: Fotoshow „Kolumbien“, Johann Beck, 19 Uhr
 Mi., 24. Kulturtage im Bergerhaus: Diavortrag Günter Zdravkowitz „Myanmar – Land der Nats“, 19 Uhr
 Sa., 27. Ball der GumpoldskirchnerInnen, Kinderfreunde, Atus-Veranstaltungshalle, Wienerstr. 154C, 20 Uhr

März

- Mi., 2. - So., 13. Ausstellung im Bergerhaus: Erika Smutny und Johanna Eckard – Malerei
 So., 13. Frühlingskonzert Musikverein Gumpoldskirchen, Landwirtschaftl. Fachschule, Garteng. 29, 17 Uhr
 Mi., 16. - Mo., 28. Ausstellung im Bergerhaus: Familie Bisovsky – Malerei
 Do., 17. World Jam der Joe Zawinul Musikschule mit Conrad Schrenk, Sigi Meier, Andi Tieber, Heuriger Reisenhofer, Wienerstraße 20, 20 Uhr
 Fr., 18. Kreuzweg über den Kalvarienberg, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
 So., 20. Palmenweihe bei der 2. Kreuzwegstation, anschließend Festgottesdienst, 9.45 Uhr
 Mi., 23. Kreuzweg über den Kalvarienberg, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
 Do., 24. Gründonnerstag – Abendmahlfest, Gottesdienst mit Taizéliedern, Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
 Fr., 25. Kreuzweg über den Kalvarienberg, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr
 Fr., 25. Karfreitagsliturgie, Gottesdienst mit Taizéliedern, Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
 Sa., 26. Auferstehungsfeier für Kinder, Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr
 Sa., 26. Osternachtfeier, Pfarrkirche St. Michael, 20 Uhr
 So., 27. Festliches Osterhochamt mit dem Kirchenchor „St. Michael“, Franz Schubert, Messe in B-Dur für Soli, Chor, Orgel und Orchester, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr

Bürgermeister gratulierte

Gumpoldskirchens Jubilaren persönlich

Im Oktober gratulierte Bgm. Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Ottlie Hofer**, die ihren 90. Geburtstag feierte ebenso wie **Gustav Pischl** und **Günther Pozdina** anlässlich



ihres 85ers. Alles Gute hieß es auch für **Franz Rechtberger** zu seinem 80. Wiegenfest sowie für **Dietmar Breindl**, **Antonia Kurz** und **Norbert Stöger**, die ihren 75. Geburtstag feierten.



Auch im November gab es ein Fest für Gumpoldskirchens Jubilare im Moserhof. Darüber freute sich **Emmerich Lipp**, **Ilse Lipp**, **Paula Schmoll**, **Peter Weber**

und **Edith Hager**, die ihren 75. Geburtstag feierten, ebenso wie **Stefanie Rupprecht**, **Elfriede Tauftratzhofer** und **Agnes Wilflinger** die ihr 80. Wiegenfest beging. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Hermine Heintschel** und **Wilhelmine Katharina Maria Sonnleitner** zum 85er, sowie für **Leopoldine Korbaj** und **Friederike Rabel** zum 90er.

Ein kleines Dankeschön

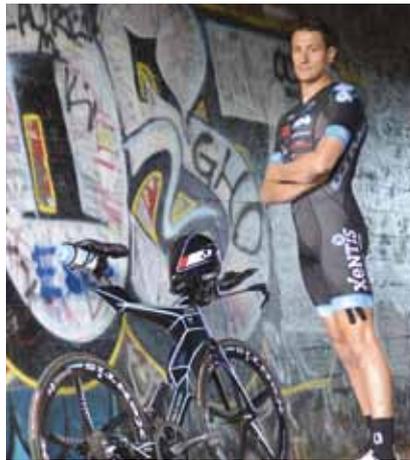
Besondere Treue wird in Gumpoldskirchen belohnt



Seit 10 Jahren kommen sie jedes Jahr nach Gumpoldskirchen, verbringen hier ihren Urlaub und nächtigen im Hotel zur Post: Frank Nitzsche und Manfred Vollnhals aus Neuburg an der Donau, Bayern. Wie kamen die beiden auf Gumpoldskirchen? Bei einem gemeinsamen Urlaub in Velden lernten sie beim dortigen Weinfest Klaus Straitz und Christian Kamper aus Gumpoldskirchen kennen und verbrachten – neugierig

geworden – den nächsten Urlaub ebendort. Und seitdem machen sie das jedes Jahr. Frank und Manfred kommen aus dem weltgrößten Hopfenanbaubereich, schätzen aber Wein – egal ob weiß oder rot – dennoch sehr. Und darum zieht es sie Jahr für Jahr nach Gumpoldskirchen. Bürgermeister Ferdinand Köck bedankte sich bei den beiden „Weinbeissern“ mit einer Urkunde, dem Gumpoldskirchen-Buch und einem Karton Königswein.

Triathlon-Profi Michael Weiss belegt bei den Ironman World Championships auf Hawaii den 16. Platz. Der Gumpoldskirchner zeigt bei seinem fünften Antreten in Kailua-Kona eine spektakuläre Aufholjagd und Kampfgeist. „Die Bedingungen waren extrem, die Drop-Out-Rate unglaublich hoch. Es war ein Kampf ums Überleben“, so der 34-Jährige. „Aufgeben tut man einen Brief“, war Michael Weiss, Österreichs einziger Beitrag im 58-köpfigen Profifeld der Männer, mit seiner Leistung zufrieden. „Klar habe ich mit einer schnelleren Schwimmzeit gerechnet und mir ein besseres Ergebnis erhofft, aber bei diesen Umständen bin ich mit meiner Leistung mehr als happy.“ In der ersten Disziplin, 3,8 km Schwimmen im glasklaren Pazifik, gelang die erhoffte Schadensbegrenzung nicht ganz. Statt nach erhofften 57 Minuten wechselte der Gumpoldskirchner nach 1:01 Stunden aufs Rad. „Es war leider nicht ganz so schnell wie ich mir das erhofft habe.“ In Zukunft werde er den Fokus noch mehr aufs Schwimmen legen, kündigte Weiss an. Auf dem Rad arbeitete sich der dreifache Ironman-Sieger von Position 50 nach



Michael Weiss

Ironman World Championships

vorne. „Ich hatte super Beine, fühlte mich sehr gut und habe mich strikt an meinen Plan gehalten.“ So konnte er 180 km konstant 300 Watt im Schnitt treten, anders als vielen Konkurrenten blieb Weiss, der die zehntschnellste Radzeit des Tages zeigte, der Einbruch vor dem zweiten Wechsel erspart. Dementsprechend gut waren die Beine für den abschließenden Marathon, den er von Position 20 in Angriff nahm. Die Attacke auf die Top-Ten wurde aber bereits nach 1,6 km gestoppt. In der ersten Labestation erwischte das Aushängeschild von „Tri-Runners Baden“ kein Eis. „Am Ali'i Drive war es extrem heiß, der Körper hat zu überhitzen begonnen und mir wurde extrem übel. Die Gedanken zum

Aufgeben waren sehr stark.“ Mit angezogener Handbremse kämpfte sich Weiss zur nächsten Labestation, wo er sich Rennanzug und Kappe mit Eis „befüllen“ ließ. „Das habe ich drei Mal gemacht, danach hatte ich plötzlich wieder super Beine.“ Die liefen nach 8:44:30 Stunden am Ali'i Drive über die Ziellinie. „Der Ironman Hawaii wurde heuer seinem Ruf als härtester Triathlon der Welt einmal mehr gerecht.

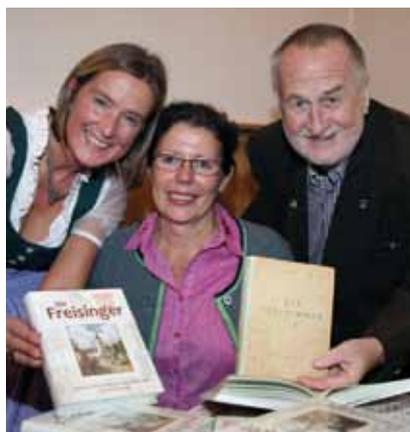
Es war ein Kampf ums Überleben, der viele Opfer gefordert hat. Das Ergebnis war heuer eher zweitrangig für mich, ich wollte einfach nur ins Ziel kommen.“ Dort warteten bereits Ehefrau Rachel und Coach Garth Fox auf den 34-Jährigen – und der neue Weltmeister Jan Frodeno aus Deutschland. Bei den Damen ging der Titel an die Schweizerin Daniela Ryf. Für Michael Weiss ging es von Hawaii gleich ins nächste Trainingslager in Colorado Springs, wo er sich auf die Titelverteidigung beim Ironman Cozumel vorbereitete. „Ich habe mit dem Coach aber auch schon über die ‚Mission Hawaii 2016‘ gesprochen, weil nächstes Jahr möchte ich endlich die Top-Ten in Kona knacken!“

9. Union Golfturnier

Golfplatz des Richardhofes als Austragungsort



Am 27. September fand am Golfplatz Richardhof das 9. Union Golfturnier statt. „Profis“ und Newcomer lieferten sich spannende Duelle – bei der abendlichen Siegerehrung beim Heurigen Reisenhofer wurden die Tagessieger mit Wanderpokalen belohnt. Im Bild v.li. Obmann Franz Rechtberger, Karin Freudl, Michael Raisinger, Jutta Franz, Norbert Kassal, Babsy Perl und Christoph Raisinger.



Zur Buchpräsentation ins historische Herrenhaus der Klinger AG lud der „Verein zur Förderung des kulturellen Nachlasses von Franz Schnitzer, geboren 1900“ ein. Durch das Programm führte ORF-Moderatorin Birgit Perl, während die Vereinsgründer Elisabeth Hagenauer, Hedi Schnitzer-Voget und Rudolf Pansky das Buch „Die Freisinger“ auszugswise

präsentierten. An der Präsentation nahmen Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger mit Gattin Sabine, Bürgermeister Ferdinand Köck, Prof. Dr. Johann Hagenauer u. v. a. teil. Für die musikalische Untermalung sorgte Max Nagl von der Joe Zawinul Musikschule am Saxophon. Die Idee, das ursprünglich 1947 erschienene Werk wieder aufzulegen, hatte in einer lauen Sommernacht Maria Pinter. Elisabeth Hagenauer, Hedi Schnitzer-Voget und Rudolf Pansky griffen die Idee auf und gründeten den Verein. Der Roman stellt ein zeitgeschichtliches Dokument dar, das vom Schriftsteller Franz Schnitzer der österreichischen Bauernschaft gewidmet wurde. Seine Sprache zeugt von seiner tiefen Verbundenheit mit die-

„Die Freisinger“

Vielbeachtete Buchpräsentation

sem Ort, der ihm persönlich jedoch kein Glück gebracht hatte. Der Roman „Die Freisinger“ erschien 1947; er berichtet vom Aufstieg von Firma Klinger und den Ängsten der Bauern gegen die wachsende Industrie. Die durch die Reblaus hereinbrechende Not führt zum neuen Zusammenhalt zwischen alt und neu, zwischen Bauerntum und Industrie. Über dieser Geschichte thront das Lob über die Qualität der hier produzierten Weine und die Schönheit der Landschaft. Es geht um Traditionen und um Freund- und Feindschaften, um den Wert von Grund und Boden dieses Dorfes, das sogar die Hoftafel mit seinen Weinen beliefert. Nun gelte es, die durch die Fabrik wachsende Bekanntheit des Dorfes entsprechend zu nutzen, doch

über das Wie bestehen die unterschiedlichsten Vorstellungen. Wiewohl ein Teil der Handlung wie auch die Personen frei erfunden sind, gibt das Buch einen guten Einblick in die damalige Situation und lässt erahnen,

dass viele der einstigen Spannungsfelder auch heute noch Auswirkungen haben. Franz Schnitzer wurde am 16. Jänner 1900 in Gumpoldskirchen

als Sohn einer Hauerfamilie geboren und verbrachte hier seine Jugend. Seine literarische Begabung fiel vielerorts auf: Anton Wildgans war einer seiner Fürsprecher. Leben konnte Schnitzer, der unablässig an der Vervollkommnung seiner Bildung arbeitete, von seinem literarischen Schaffen nie. In der Vorkriegszeit lebte er in Mödling in großer Not; er musste verschiedenen Brotberufen nachgehen. Seinen Lebensabend verbrachte Schnitzer einsam aber nicht vergessen in Wien: er war bis zuletzt in Kontakt mit Prof. Dr. Johann Hagenauer, von dem er sich verstanden und geschätzt fühlte.

Franz Schnitzer starb am 11. Oktober 1984; er fand im Gumpoldskirchner Familiengrab seine letzte Ruhestätte.



Der Gumpoldskirchner Männergesangsverein MACH4 gestaltete gemeinsam mit der befreundeten Wälder Chorgemeinschaft Egg aus Vorarlberg am 3. Oktober 2015 ein vielumjubeltes Herbstkonzert im Franz Liszt Konzerthaus im burgenländischen Raiding. Nach dem Konzertabend ging´s zum Abendessen ins benachbarte Neckenmarkt sowie tags darauf zum zünftigen Fröhschoppen in die Gumpoldskirchner Weinberge.

Kulturreise der Senioren

Herbstreise zu den Fränkischen Glanzlichtern

Die diesjährige Herbstreise führte 34 Mitglieder in das herbstliche Frankenland. Kulturlandschaften und die Verkostung herrlicher Weine prägten die Zeit vom 6. bis 11. Oktober 2015. Dank des schönen Wetters konnten wir alle Eindrücke noch verstärkt in uns aufnehmen.

Untergebracht waren wir im Hotel & Brauereigasthof Landwehr Bräu in der Nähe von Rothenburg. Spezialität war Bier aus eigener Produktion. Am ersten Besichtigungstag standen die mittelalterlichen Städte Dinkelsbühl und Rothenburg am Besichtigungsprogramm. Beide Städte vermittelten einen „Mittelalter pur“-Eindruck: Jeweils umgeben von einer geschlossenen Stadtmauer fühlten wir uns alle in die Zeit der Ritter zurückversetzt und genossen Speis und Trank.

Am nächsten Tag stand die Bischofsstadt Bamberg, das fränkische Rom, am Programm. Hier trafen sich Mittelalter und Barock in einzigartiger Einheit. Höhepunkte waren die Besichtigung des Domes – mit Bamberger Reiter und Kaisergrab von Tilman Riemenschneider und der Altstadt. Ein Besuch des Schlosses Weissenstein bildete den Abschluss dieses beeindruckenden Tages. Tags darauf ging es durch landschaftliche Herbstschönheiten zuerst zum



Viele tolle Eindrücke sammelten Gumpoldskirchens Senioren.

Kirchenburgmuseum Mönchsundheim, das Funde bis in Vorgeschichte aufweist. Ein ganzes Dorf spiegelt das mittelalterliche Leben in Natura wieder! In weiterer Folge besuchten wir die Hauptstadt Unterfrankens, die Europastadt Würzburg. Nach der beeindruckenden Besichtigung der Residenz

führte uns der Touristenzug zu allen weiteren Sehenswürdigkeiten der Stadt. Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise!

Der letzte Tag vor der Rückkehr führte uns nach Nürnberg. Durch den Krieg stark in Mitleidenschaft gezogen wurde diese Stadt zur Gänze wiederaufgebaut und zu neuem Leben erweckt. Umgeben von einer intakten Stadtmauer konnten wir die Stadt von der Kaiserburg über das Dürer Haus bis zur Frauenkirche und dem berühmten Hauptmarkt erkunden. Den Abschluss bildeten lokale Spezialitäten aus der Gastronomie. Müde, aber von den vielen Eindrücken im Frankenland beeindruckt, ging es wieder zurück in die Heimat. Wir sahen Deutschland „von seiner schönsten Seite“!



Kunstakademie Minsk

mit einer Ausstellung zu Gast in Gumpoldskirchen

Am 4. September fand im Festsaal des ehemaligen Rathauskellers und im Bergerhaus die Eröffnung einer Ausstellung der Kunstakademie Minsk/Priorbank Weißrussland statt. Als Gäste durfte Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer neben den Künstlern auch Botschafter Dr.



Valery I. Woronezki, Honorarkonsul Dr. Sergey Kostyuchenko, Rektor der Akademie Dr. Mikhail Barazna und Dr. Ekaterina Kenigsberg willkommen heißen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das „Weinstein Sextett“ unter der Leitung von DI Dr. Eduard Tauftratzhofer.



Ikebana stand auch in diesem Jahr bei einer kunstvoll gestalteten Ausstellung im Zentrum.

Vernissage

„Lass dich entführen...“

„Lass dich entführen, jedes Bild bringt dich an einen anderen Ort“ – unter diesem Motto luden Sonja Farcher und Elisabeth Kloiber kürzlich zur Ausstellung samt Kreativprogramm ins Bergerhaus ein und durften sich über einen großen Erfolg freuen. Die gezeigten Aquarelle und Acrylmalereien gefielen auch GR Dr. Klaus Tremmel, der die Schau eröffnete.



Im Bild die beiden Künstlerinnen mit Gumpoldskirchens Kulturverantwortlichen und GR Dr. Klaus Tremmel.

Ikebana im Bergerhaus

Jubiläumsausstellung begeisterte

Über zahlreiche Gäste, allen voran Andrei Shuplyak, Botschaftsrat der Republik Belarus und Mag. Tsuyoshi Kawahara, dem Direktor des Japanischen Information- und Kulturzentrums, durften sich Jana Böhm und ihr Ikebana-Team bereits bei der Eröffnung ihrer Ausstellung

Anfang Oktober freuen, welche sie gemeinsam mit Gemeinderat Dr. Klaus Tremmel willkommen hieß. Gezeigt wurden viele liebevoll gestaltete Kunstwerke, die unter dem Sammelbegriff „Vier Jahreszeiten“ faszinierten. Mehr dazu unter: www.ikebana.or.at



„Vier Jahreszeiten“ zeigten Jana Böhm und ihr Ikebana-Team im Bergerhaus.

Adventausstellung

Krippen und Weihnachtsschmuck im Bergerhaus

Kunstvoll gestaltete Krippen von Hermann Grusch waren in Kombination mit vielen vorweihnachtlichen Blumenarrangements von Ilse Sieber im Rahmen der letzten Ausstellung des Jahres im Bergerhaus zu sehen. Die jeweils als Unikate gefertigten Kunstwerke gefielen auch Kulturreferent GGR Christian Kamper, der die Ausstellung charmant eröffnete. Und auch die zahlreichen Eröffnungsgäste waren von den Handarbeiten begeistert, die auf Weihnachten in vielfältiger Weise



Kunstvolle Krippen und Gestecke.

einstimmten. Krippen haben in vielen Haushalten hohen Stellenwert, ebenso wie der Weihnachtsschmuck einfach zum Christkind dazugehört.



Arbeiten „Querbeet“ zeigten die Gumpoldskirchner Fotofreunde.

Querbeet

Fotofreunde luden ein

Zu einem Querschnitt ihrer Fotografien luden die Gumpoldskirchner Fotofreunde im Zuge ihrer Ausstellung im Bergerhaus. Die Arbeiten gewährten Einblicke in die faszinierende Welt der Hobbyfotografie, wobei Perspektive, Schnitte und Farben Gewohntes auch ungewohnt in Szene setzte. Eröffnet wurde die Schau von Vzbgm. Jörgen Vöhringer.

Einzigartig: Naturfragmente

Gemaltes mit Farbe und Licht wurde in der Badenerstraße 33 gezeigt

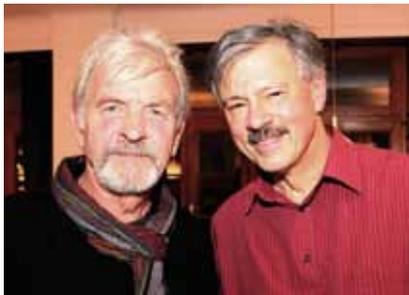
Zur Ausstellungseröffnung von „Naturfragmente“ luden Silvia und Günther Weiß im September ins [Weinhauerhaus] KUNST in die Badenerstraße 33 ein. Dort zeigten sie am geschmackvoll adaptierten Dachboden des ehemaligen Weinhauerhauses ganz besondere Werke. Günther Weiß hieß die zahlreichen Kunstfreunde willkommen, mit dabei war auch Ricardo Martinez Covarrubias, Botschaftsrat und Geschäftsträger a. i., Botschaft des plurinationalen Staates Bolivien, den die Arbeiten ebenso beeindruck-



Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck, Francisco Claire, Silvia Weiß, Ricardo Martinez Covarrubias, Günther Weiß, Enny De Alba und Ariel Ramirez.

ten, wie Bürgermeister Ferdinand Köck. Musikalisch begleitet wurde die

Vernissage von Enny De Alba und Ariel Ramirez.



Heinrich Walcher und Peter Meissner unterhielten das Publikum im Heurigenlokal Grill mit feinem Humor.

Meissner & Walcher

Zwei Ausnahmetalente sorgten für Begeisterung

Zwei Ausnahmekünstler, nämlich Peter Meissner und Heinrich Walcher unterhielten am 22. Oktober im Heurigenlokal von Thomas Grill, dem vormaligen Dreimäderlhaus. Bei dieser Gelegenheit konnte Peter Meissner auch sein neuestes Buch: „Höchste Zeit für Heiterkeit“ vorstellen.

Ein vergnüglicher Abend, der dem Publikum viel Spass bereitete. Unter dem Titel „Höchste Zeit für Heiterkeit“ packte Peter Meissner 77 vergnügliche Geschichten aus dem täglichen Leben in ein Buch. Erschienen ist sein jüngstes Buch im Kral-Verlag.

Tage der offenen Ateliers

Gumpoldskirchens Kreative luden zur Kunstschau

Ein Wochenende lang gewährten bildende Künstler und Kunsthandwerker bei den „NÖ Tagen der offenen Ateliers“ Einblicke in ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie standen dabei ebenso im

Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst. Man konnte neue Werke kennen lernen, beim kreativen Schaffensprozess dabei sein und so einen sehr persönlichen und intensiven Zugang zur Kunst erleben.



Die Ausstellung des Gumpoldskirchner Kunstkreises als auch das Atelier von Elisabeth Wegenstein sahen Bgm. Ferdinand Köck und Kulturgemeinderat Christian Kamper anlässlich der NÖ Tage der offenen Ateliers mit Spannung.



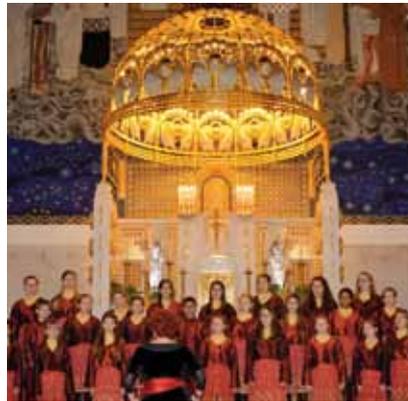


Die Flüchtlingsprojekte in der Region Baden/Traiskirchen wurden von den Gumpoldskirchner Spatzen mit Benefizkonzerten unterstützt, bei welchen insgesamt 2.500 Euro gesammelt werden konnten.

Benefizkonzerte

Spenden für Flüchtlingshilfsprojekte der Gumpoldskirchner Spatzen

Am 22. November fand in der voll besetzten Stadtpfarrkirche St. Stephan in Baden das große Benefizkonzert der Gumpoldskirchner Spatzen statt. Der bekannte Kinderchor musizierte gemeinsam mit den Solistinnen Celina Hubmann und Verena Zeiser unter dem Motto „Kinder singen für Kinder“. Die zahlreichen Besucher/innen spendeten insgesamt 1.500 Euro. Zusammen mit dem Erlös von 1.000 Euro des ersten Benefizkonzerts am 8. November in der Otto Wagner Kirche am Steinhof in Wien gehen alle Spenden an Flüchtlingshilfsprojekte in der Region Baden/Traiskirchen.



Benefizkonzert in der Otto Wagner Kirche am Steinhof in Wien

Konkret unterstützt werden die Initiativen „Menschen Leben“ in

Baden, das „Rote Kreuz“ Traiskirchen und die „Caritas“ Traiskirchen. Mit den Geldspenden und ihrem Schlusssong „What a Wonderful World“ wollen die Gumpoldskirchner Spatzen einen kleinen Beitrag leisten, damit Kinder aus Kriegsgebieten wieder optimistischer in die Zukunft schauen können.

Konzerttermin:

24.12. „Starweihnachten mit Alfons Haider“, 22.30 Uhr, ORF 2

Rückfragehinweis: Jürgen Beilein
Förderverein der Gumpoldskirchner Spatzen, Tel: 0664/831 2 841

E-mail: juergen@beilein.at

www.gumpoldskirchnerspatzen.at



Helene Fischer-Show am 3.12.



Spatzen mit Celina Hubmann in der Otto Wagner-Kirche



ORF Aufnahmen in Gumpoldskirchen.

Advent

Mit den Spatzen durch den Advent: In der Helene Fischer Weihnachts-Show, mit dem „Musikalischen Adventkalender“ (ORF & Radio), der Zauberflöte (Bühne Baden, 20./26./31.12. sowie am 2.1.2016) und der Starnacht mit Alfons Haider.



Beim Dankeschön-Ständchen für Prim. Dr. Paul Dobrec.



Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in St. Pölten von der NÖ Gebietskrankenkasse wurde der Volksschule Gumpoldskirchen die Plakette „Gesunde Volksschule“ in GOLD überreicht. Diese Auszeichnung bekommen aber nur jene Schulen überreicht, die mehr als vier Jahre eine Projektarbeit für gesundheitsfördernde Maßnahmen umsetzen und bestimmte Qualitätskriterien erfüllen. Die Schüler und LehrerInnen sind sehr stolz und freuen sich sehr über diese großartige Auszeichnung!

Klima verbündet

Workshop von Südwind NÖ Süd mit der Neuen Mittelschule

Der Workshop „Klima verbündet - Klima Kanu Leberknödel“ von Südwind NÖ Süd fand Mitte September im Rahmen des Bildungsprojekts „Klimabündnis und Globale Verantwortung“ der Gemeinden Gumpoldskirchen, Baden, Bad Vöslau und Pfaffstätten in der Musikmittelschule statt. Eröffnet wurde dieser am 14. September von Bürgermeister Ferdinand Köck, der sich vom Wissensdurst der Schülerinnen und Schüler begeistert zeigte. Alle Schulklassen der MMS und einige der Volksschule nahmen an den Workshops von Südwind NÖ Süd teil. Je nach Alter der SchülerInnen entwickelte Südwind NÖ Süd ein angepasstes Programm. Klimaschutz ist das zentrale Thema des Workshops: CO₂-Reduktion und Möglichkeiten, wie alle etwas zum Schutz unserer Erdatmosphäre beitragen können.

Außerdem geht es auch um den Regenwald: um das Alltagsleben, vor allem auch der Kinder, in der Region Oberer Rio Negro in Brasilien und darum, wie der Regenwald „nachhaltig“ - also zukunftsfähig - genutzt und erhalten werden kann. Im Workshop wurde das Klimabündnis vorgestellt, eine globale Partnerschaft mit dem Ziel der Erhaltung unserer

Lebensgrundlage. Die Ziele des Klimabündnis sind:

- CO₂-Ausstoß alle fünf Jahre um zehn Prozent reduzieren
- Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 1990 bis spätestens 2030
- Unterstützung der indigenen PartnerInnen in Amazonien, damit dort der Regenwald erhalten bleibt.



Sicherer Schulweg

Online-Aktion zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Den Schulweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück zu legen, verhilft Kindern täglich zu gesunder Bewegung. Gleichzeitig ermöglicht der Schulweg, das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu lernen und wichtige Erfahrungen zu sammeln. Gefahren am Schulweg können nur besei-

tigt werden, wenn die zuständigen Behörden davon erfahren. Deshalb sammelt der VCÖ Problemstellen und leitet diese an die Zuständigen in den Gemeinden weiter. Hier können Sie gleich mitmachen: schulweg.vcoe.at. Als Dankeschön für Ihre Teilnahme erhalten Sie auf Wunsch die VCÖ-

AktivMobil-Versicherung gültig bis 31.12.2015 kostenlos. Damit sind Sie und Ihre Familie auf privaten Wegen zu Fuß, mit dem Fahrrad und im Öffentlichen Verkehr rechtsschutz-, haftpflicht- und unfallversichert. Die Versicherung endet automatisch ohne dass Sie kündigen müssen.

Lieblingsspielzeug Handy

Workshop: Mehr Fairness für Handy, Teddy, Barbie und Co!

Am 12. November setzten sich die SchülerInnen der dritten Klassen der Volksschule Gumpoldskirchen mit Unterstützung von einer Referentin von Südwind NÖ Süd zu Fragen rund um Handys auseinander. Dieser wichtige Alltagsgegenstand hat nämlich eine Geschichte, die um die ganze Welt reicht. Die Rohstoffe kommen hauptsächlich aus Asien, Afrika und Südamerika, zusammengebaut werden sie in Asien, benutzt auf der ganzen Welt und in vielen Fällen wieder in Afrika oder Asien verschrottet. Einerseits ist es natürlich wunderbar, dass wir die ganze Welt bei uns in



der Tasche herumtragen, andererseits stellt sich die Frage, unter welchen Bedingungen Mobiltelefone hergestellt, die Rohstoffe gewonnen und die kaputten Telefone verarbeitet werden. Genau diesen Fragen auf die Spur begibt sich der Workshop „Das

Leben meines Handys“ von Südwind NÖ Süd. Die SchülerInnen haben begeistert mitgeforscht, Handys zerlegt, Arbeitsrechte formuliert und die Kosten für die Herstellung eines Telefons recherchiert. Das Handy ist ein kleiner Gegenstand, der mit uns eine kritische Weltreise macht...

Ein Workshoptag „Von Handys und anderem Lieblingsspielzeug“ mit den vierten Klassen unserer Volksschule fand am 26. November statt. Die gesamte Schulgemeinschaft sammelt fleißig für die Ö3-Wundertüte, bei welcher die wertvollen Rohstoffe wiederverwertet werden.

www.suedwind-noesued.at

Lilly Hagenauer übergab den von den Gumpoldskirchner Pfadfinder liebevoll gestalteten Adventkranz an den Kindergarten. „Die Kinder und Betreuer freuen sich über den gelungenen Kranz – wir werden es sehr genießen, in stimmungsvoller Atmosphäre die Adventzeit zu erleben“, sagt Kindergartenleiterin Karin Nakowitz auf diese Weise nochmals herzlich „Dankeschön“ für den wahrlich prächtigen Vorweihnachtsboten.



Volksschüler als Gärtner

Kinder begrünt Baumscheiben in der Jubiläumsstraße



Tulpenzwiebeln wurden von den Kindern rund um die Jungbäume gesetzt.

Kürzlich wurden als Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Jubiläumsstraße 28 Jungbäume gesetzt. Am 22. Oktober durften unsere Volksschulkinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen die Baumscheiben mit Tulpenzwiebeln begrünen. Behutsam setzten die Kindern die Blumenzwiebel rund um die Bäume in die Erde, damit diese im kommenden Frühjahr in bunter Frabenpracht erfreuen. Und darauf freuen sich unsere Schüler diesmal ganz besonders.

Unsere Kindergärten

Liebevolle Betreuung und umfassende Förderung unter einem Dach

Derzeit werden im Kindergarten Alleeweg 7 Kleinkinder im Alter von 2,5 bis 3 Jahren betreut, bis Mai wird diese Gruppe auf 16 Kinder wachsen. Im Kindergarten Parkweg werden aktuell 160 Kinder in Familiengruppen oder in einer der zwei Kleinkindgruppen umsorgt. Auch dort werden sich die Gruppen vergrößern, sodass bis zum Frühjahr insgesamt 182 Kinder im Alter von 2,5 bis 6 Jahren in Gumpoldskirchens Kindergärten Platz finden werden.

Schuwidus & mehr

Anlässlich Erntedank beschäftigten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen mit den unterschiedlichsten Themen. In einer Gruppe durften die Kinder bei der Weinlese mithelfen, eine andere Gruppe ging zur Apfelernte in den Obstgarten der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule. All jene Kinder, die im kommenden Schuljahr in die Schule kommen, besuchten die Bäckerei Eder. Dort durften die „Schuwidus“ (Schulkind wirst du) mit viel Freude Gebäck produzieren, welches dann am nächsten Tag im Kindergarten unter allen Kindern aufgeteilt und gemeinsam verspeist wurde. Das Kindergarten team möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich für den Einsatz von Familie Eder und ihren Angestellten bedanken und



Viel Lehrreiches erfuhren die Kinder in der Bäckerei Eder.

auch beim Weingut Zierer. Es ist nicht selbstverständlich, dass Kinder in einem Betrieb „mitarbeiten“ und erleben dürfen, wie ein Produkt entsteht.

Traditionelles neu erleben

Das Laternenfest feiern immer zwei Gruppen gemeinsam an den Tagen rund um den 11. November. Es finden stimmungsvolle Umzüge und Martinsspiele rund um Kindergarten oder auch am Kirchenplatz statt.

Zielgerichtete Förderung

In beiden Kindergärten gibt es neben der Förderung durch die Pädagoginnen und Betreuerinnen zusätzliche Angebote als Ergänzung der Bildungsangebote. Wöchentlich kommt eine Native Speakerin zu den Kindern und führt sie spielerisch an erste Englischkenntnisse

heran. Unsere beiden interkulturellen Mitarbeiter kommen wöchentlich zur Unterstützung der Kinder mit nicht Deutsch als Erstsprache in den Kindergarten. Für Fragen zur Entwicklung der Kinder steht uns und den Eltern eine Sonderkindergartenpädagogin an 1 - 2 Tagen in der Woche zur Verfügung. Diese Angebote werden vom Land NÖ unterstützt.

Unterstützung von Außen

Die „Leseomas“ und fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrbibliothek helfen den Kindern mit wöchentlichem Vorlesen und der Kindergartenbücherei das Interesse an Büchern und am Lesen zu wecken. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den vielen freiwilligen Helfern der Pfarrbibliothek bedanken, ohne die dieses Angebot nicht möglich wäre.

Hopsi Hopper macht Spaß

Zu guter Letzt besucht uns Verena Floegel im Abstand von 14 Tagen mit dem „Hopsi Hopper“ und arbeitet mit Teilgruppen im Bewegungsraum zum Projekt „Kinder gesund bewegen“. Wir und unsere engagierten Kolleginnen haben viel Freude an der Arbeit mit den Kindern in Gumpoldskirchen und freuen uns auf viele interessante Impulse von den Kindern, die unsere Arbeit immer lebendig und spannend machen!

Ingrid Hammer & Karin Nakowitsch



Verena Floegel mit dem Hopsi Hopper



Die Kinder stöbern in der Kindergartenbücherei.



Volle Probenkonzentration ...



Neues aus der Joe

Joe Zawinul Award, Weihnachtsmusical,



Award 2015 Gewinner Johannes Schweiger in L.A.: Unterricht bei Scott Kinsey ...

Joe Zawinul Award

Der „Joe Zawinul Award 2016“ ist ausgeschrieben und wir freuen uns auf viele Bewerbungen. Als Neuerung im Vergleich zu den Vorjahren wird die Award Ceremony diesmal im Rahmen eines Konzerts des „Niederösterreichischen Jugendjazzorchesters“ am 11. Juni 2016 in Leobersdorf, bei dem sich sowohl die 3 „Z-Award“-GewinnerInnen als auch die/der „Z-Spirit Award“-GewinnerIn live präsentieren werden, stattfinden.

Tagen mit viel Talent und Herz, aber auch mit ebenso viel Ehrgeiz und Disziplin bravourös gemeistert! Unterstützt von einem kleinen, aber feinen Orchester mit 4 Flöten, 2 Violinen, 2 Saxophonen, einer Trompete, einer E-Gitarre, einem E-Bass, 3 Schlagwerkern und einem Klavier, boten die zum Teil noch sehr jungen Sängerinnen und Sänger vor einem begeisterten Publikum hervorragende gesangliche und schauspielerische Leistungen. Ein besonderes Dankeschön an die vielen engagierten Eltern für ihre große Hilfe!



... unterwegs mit Tony Zawinul ...

Weihnachtsmusical

Das viele Proben und alle sonstigen Anstrengungen für unser Kinder-Weihnachtsmusical, das heuer unter dem Titel „Das Jahr, an dem Weihnachten fast auf Freitag den 13. gefallen wäre“ präsentiert wird, haben sich mehr als gelohnt! Die jungen Künstlerinnen und Künstler haben unter der Gesamtleitung von Marlene Distl sieben Vorstellungen an nur 4

„World Jam“

Unsere diesjährige „World Jam“-Reihe ist auch erfolgreich angelaufen und wir haben beim Heurigen Reisenhofer in der Wienerstraße 20 eine stimmige und nette neue Auftrittslocation gefunden. Hier werden wir bis zum Schulschluss einmal monatlich zum gemeinsamen



... in Hollywood ... Bild rechts: ... mit Weltstar Wayne Shorter.





... für unser Weihnachtsmusical ...

Zawinul Musikschule

World Jam und ein herzliches Dankeschön!

Musizieren einladen in der Hoffnung, dass viele Musikbegeisterte auch den Mut finden, bei uns „einzusteigen“.

Danke

Wie jedes Jahr wollen wir auch heuer nicht versäumen, uns bei unserem Dienstgeber, der Marktgemeinde, für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei allen unseren Vorhaben sehr herzlich zu bedanken. Von Bürgermeister Ferdinand Köck über Amtsleiter Ing. Harald Nirschl und sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus bis hin zum Bauhof haben wir für unsere Anliegen immer wohlwollende und hilfreiche Ansprechpartner gefunden. Vielen Dank! In diesem Sinne freuen wir uns auf ein ereignisreiches und produktives Neues Jahr und wünschen allen unseren Schülern und Schülerinnen sowie deren Eltern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2016!

Termine im Schuljahr

21.1., 18.2., 17.3., 21.4., 19.5. und 30.6. „World Jam“ im Heurigenlokal Reisenhofer in der Wienerstraße 20, jeweils um 20 Uhr

9.4.2016, 19.30 Uhr, Musik ohne Grenzen – das Lehrerkonzert

9.6.2016, 15 Uhr, Instrumentenpräsentation in der Musikschule

12.6.2016, 16 Uhr, buntes Kinderkonzert

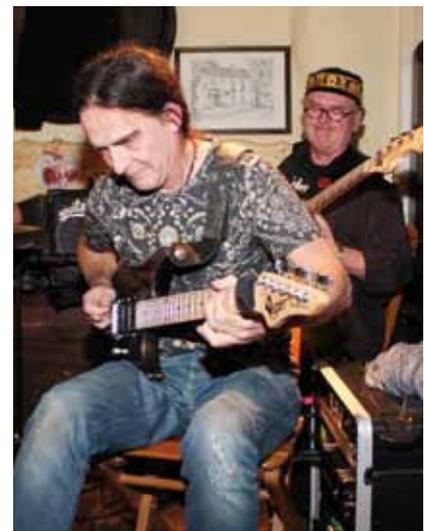
21.5.2016, 19.30 Uhr sowie am **22.5.2016, 18 Uhr**: „Salon zur reschen Elfi“, Turnsaal Schulzentrum

11.6.2016, Joe Zawinul Award Ceremony, Ort wird noch bekanntgegeben.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Joe Zawinul Musikschule



... mit über 30 Mitwirkenden.



World Jam Sessions beim Reisenhofer im Oktober ...



... und im November!



Schutzengel fuhr mit

Riesenglück hatte eine Gumpoldskirchnerin, als sie am 27. Oktober mit ihrem Pkw die Wohnanlage in der Wienerstraße verlassen wollte. Sekunden bevor sie die alte Trauerweide passierte, krachte ein riesiger Ast vor ihr herunter, der ihr Fahrzeug zerquetscht und die Insassen gefährdet hätte. Die Gumpoldskirchner Feuerwehr rückte mit dem Rüstlöschfahrzeug und fünf Mann aus und zersägte den abgebrochenen morschen Ast. Die blockierte Ausfahrt wurde freigelegt.



Unter der Leitung von Oberbrandinspektor Christian Fröhlich war die Gefahr binnen kürzester Zeit beseitigt, wofür die Wohngemeinschaft sehr dankbar war.

Mauerteil gelöst

Weiterer Feuerwehreinsatz



Am 27. Oktober 2015 gegen Mittag wurde die FF Gumpoldskirchen abermals zu einem Technischen Einsatz gerufen. Beim Haus Wienerstraße 114 hatten sich lose Bauteile gelöst und waren auf den Gehsteig gestürzt, knapp nachdem eine Frau mit Kinderwagen diesen Ort passiert hatte. Die Ortsfeuerwehr rückte mit einem Kommandofahrzeug und einem Rüstlöschfahrzeug an und die Schadensstelle wurde untersucht. Die Teleskopmastbühne der FF Mödling wurde angefordert und lose Mauerteile wurden entfernt. Die Wienerstraße musste in diesem Bereich für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden.

Bestanden

Neue Fahrer im Einsatz

Bedingt durch den tagsüber bestehenden Mangel an Fahrern für Feuerwehreinsatzfahrzeuge entschlossen sich die Marktgemeinde und Feuerwehr zur Kostenübernahme für die Führerscheinausbildung und -prüfung der Klassen C und E. Die erfolgreichen Absolventen David Gojic, Florian Kauf, Martin Radlwimmer und Friedrich Rechtberger strahlen.



Neue Fahrer wurden ausgebildet.



1. Geradezu spätsommerliche Temperaturen begleiteten das diesjährige Erntedankfest mit Pater Frank Bayard, welcher die Erntegaben, Erntekrone und Strecke der Jäger feierlich segnete. Mit dabei waren u.a. auch Bürgermeister Ferdinand Köck, Weinkönigin Natascha I und Weinkönig Alfred III, Fahnenabordnungen der Gumpoldskirchner Vereine, die Volkstanzgruppe, die Jägerschaft sowie Jagdhornbläser aus Mödling.
2. Über 150 Qualitätsweine von insg. 18 Weinbauern konnten im 11. Oktober im Rahmen der „Tage der offenen Kellertüren 2015“ direkt bei den Winzern verkostet werden, die mit dem Oldtimer-Traktor Shuttledienst und einer von Weinexperten durchgeführten Riedenführung für ein zusätzliches Gästeservice sorgten.
3. und 4. Zum Wirtschaftsempfang lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen ihre Unternehmen und Gewerbetreibenden am 30. September ins 3er Haus am Schrankenplatz ein, die Bürgermeister Ferdinand Köck auf das Allerherzlichste willkommen hieß. Im Zentrum stand der Gedankenaustausch und das einander Kennenlernen, wofür das einzigartige Ambiente der Gastwirtschaft einen wunderbaren Rahmen bot. Doch auch das Kulinarium von Sabine Höbarth-Roschmann und Christian Nehr ließ keinen Wunsch offen.
5. Am 17. Oktober lud die Obfrau der Kinderfreunde Gumpoldskirchen, Monika Pyringer und ihr Team, zum Kürbisschnitzen mit anschließendem Suppe kochen in den Kinderfreunde Raum der ATUS Halle ein. 25 Kinder schnitzten mit vollem Eifer lustige und gruselige Kürbisköpfe. Allen Kindern sowie auch den Erwachsenen hat es Riesenspaß gemacht und die Suppe hat sehr gut geschmeckt.
6. Im Jahr 2001 hat Hans P. Schneider die Pensionisten Wandergruppe gegründet. Seither unternimmt er mehrmals im Jahr mit seinen Wanderfreunden schöne Wanderungen. Der 17. September war für Hansl ein besonderer Tag, denn an diesem unternahm er gemeinsam mit seiner Gruppe die sagenhafte 100. Wanderung, die von Gumpoldskirchen – Wilhelmswarte – Anningerhaus – Haus an der Weinstraße nach Gumpoldskirchen führte. Für diese tolle Leistung wurde er von seinen fleißigen Wanderern auch redlich belohnt.



1. Der Florianiwein, welcher die NÖ Feuerwehren das ganze Jahr 2016 hindurch begleiten wird, wurde aus der Taufe gehoben. Der im Freigut Thallern vinifizierte Rotgipfler präsentierte Florian Fritz den zahlreichen prominenten Gästen und Feuerwehrmitgliedern aus dem gesamten Bundesland im Klostergasthaus Thallern. Feuerwehrkurat Pater Stephan Holpfer segnete den Taufwein und niemand geringerer als Erwin Steinhauer fungierte als Weinpate.
2. Der mittlerweile weit verbreitete Brauch des Halloween-Fierns, welcher ursprünglich aus Irland stammt und über Amerika zu uns kam, geht auch an unseren Kindern nicht vorbei. Daher luden die Kinderfreunde Gumpoldskirchen am 31. Oktober zur Kinder-Halloween-Disco-Party ein. Hexen, Geister, Vampire und Co tanzten zur tollen Musik, für die DJ Stefan sorgte. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.
3. Anfang Oktober öffneten Niederösterreichs Betriebe ihre Tore und gaben Einblick in die spannende und abwechslungsreiche Welt der Industrie. So auch das Paradeunternehmen Novomatic, das Einblick in die Fertigung des breit gefächerten Erzeugungsprogrammes Europas führendem Gaming-Technologiekonzerns geben konnte. Stolz ist man auf das Betriebsergebnis: Im ersten Halbjahr steigerte die Novomatic AG ihren Umsatz mit über 600 neuen MitarbeiterInnen um 5% auf einen neuen Rekordwert von 988 Millionen Euro. Novomatic-Vorstandsvorsitzender Mag. Harald Neumann: „Mit diesem Halbjahresergebnis haben wir erneut bewiesen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Im Bild die Geschäftsführerin der Industriellenvereinigung Mag. Michaela Roither, Dr. Monika Poeckh-Racek mit Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer.
4. Zu einer Festveranstaltung anlässlich 70 Jahre Kriegsende, 60 Jahre Staatsvertrag und 20 Jahre EU-Beitritt lud die Marktgemeinde am Nationalfeiertag auf den Kirchenplatz. Das Programm gestaltete sich überaus stimmungsvoll, wobei die Volksschulkinder ebenso mitwirkten, wie Gumpoldskirchens Senioren, Vertreter aus der Politik, dem öffentlichen Leben und der Geistlichkeit.
5. Das zweijährige Bestehen ihres Pubs in der Wienerstraße 8 feierten Monika und Harald Schiefer, wozu auch Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer und u.a. GR Alexander Keller gratulierten.
6. Die besten Weingüter präsentierten ihre Top-Weine zum Thema Weinvielfalt.Niederösterreich 2015 im Casino Baden und die Sieger in fünf Kategorien wurden mit den wein.pur-Trophies ausgezeichnet. Mit dabei: Hannes Hofer, Trophy-Sieger Othmar Biegler, Judit Horvath (Spaetrot Gebeshuber), Weinbaupräsident NRAbg. Johannes Schmuckenschlager, Alexander Magrutsch, Chefredakteur – wein.pur und Ing. Christian Schabl.